K4-025-2 Wahlprogramm Kapitel 4: Freies Berlin!

Antragsteller*in: LAG Bündnisgrüner Christ*innen Berlin
Beschlussdatum: 10.03.2016

Änderungsantrag zu K4

Von Zeile 24 bis 29:
In Berlin sollen alle Menschen nach ihrer Fasson selig werden. Religionsfreiheit bedeutet für uns nicht, Religion so weit wie möglich ins Private und in die Hinterhöfe zu verbannen. Im Gegenteil:

Die gesellschaftliche Arbeit aller Religions- und Weltanschaungsgemeinschaften ist unverzichtbar. In der Versorgung und Unterstützung von Geflüchteten haben die großen Kirchen enorm viel geleistet.

~~In Berlin sollen alle Menschen nach ihrer Fasson selig werden. Religionsfreiheit bedeutet für uns nicht, Religion so weit wie möglich ins Private und in die Hinterhöfe zu verbannen. Im Gegenteil: Wir wünschen uns, dass sich Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften am gesellschaftlichen Leben beteiligen.~~ Gemeinsam mit ihnen wollen wir die Seelsorge auch in Krankenhäusern und Gefängnissen gewährleisten. Zugleich wollen wir gemeinsam weiter daran

Begründung

mündlich